



österreichische Automobil slalom staatsmeisterschaft



Presse-Info Slalom-ÖM 10/2025 – Presseinfo 2025

Vorschau MSC-Kitzbühel-Slalom Fohnsdorf

Für das alles entscheidende letzte Saisonviertel kehrt die Slalom-ÖM 2025 dorthin zurück wo alles begonnen hat. Im FAZ-Fohnsdorf empfangen Hausherr Peter Hopf und das Veranstalterteam des MSC-Kitzbühel am 20/21. September die Fahrerinnen und Fahrer zu einer Zwei-Tagesveranstaltung. Samstags tragen der oberösterreichische Automobilslalom-Cup und der Kärntner Slalom-Cup ihre Finalläufe aus und sonntags nehmen dann die Cracks im Kampf um Staatsmeisterschaftspunkte den Kurs unter die Räder. Betreiber Peter Hopf, selbst aktiver Motorsportler trug schon im Vorjahr wesentlich dazu bei, dass Markus Mauracher und Alfons Nothdurfter mit ihren Helfern beste Voraussetzungen vorfanden und ein geniales Saisonfinale über die Bühne bringen konnten und es wird 2025 nicht anders sein, zumal der bisherige Saisonverlauf und die Punktestände reichlich Action auf der Strecke versprechen.

Im spannenden Kopf-an-Kopf Duell um die Führung in der Gruppe Street hat Ex-Meister Markus Huber aktuell drei Punkte Vorsprung auf Martin Gradwohl, womit dieser in Fohnsdorf unter Zugzwang steht wenn er weiter auf Tuchfühlung bleiben will. Der viertplatzierte Wolfgang Krapfenbauer konnte seinen Rückstand auf den Dritten, Reinhard Walkner um zwei Punkte verkürzen, hat aber mit nur einem Punkt Vorsprung Karl Heinz Schauerl auf Platz fünf im Nacken.

In der Sport-Gruppe hat Trajan Moldovan in Fohnsdorf bereits seinen ersten Matchball und könnte ein Jahr nachdem ihm der Titel im letzten Rennen durch die Finger glitt an gleicher Stelle alles klar machen. Dank des Zusatzpunktes in Teesdorf ist Markus Rötzer nun alleiniger Zweiter vor Herbert Sommer und die Plätze vier und fünf gehören nach wie vor Michael Auer und Dietmar Schwab.

Wieder neu gemischt zeigen sich die Kräfteverhältnisse im Kampf um die Meisterkrone in der Gruppe Race. Der Getriebedefekt in Teesdorf hat die Titelchancen von Mario Mayr auf ein Minimum schrumpfen und ihn in der Tabelle auf Rang drei zurückfallen lassen. Neuer Zweiter ist Wolfgang Leitner, der aktuell sechs Punkte Rückstand auf den führenden Fabian Perwein hat. Vierter ist Martin Dall und Christian Irlinger hält vier Punkte dahinter Platz fünf. Helmut Pötzelsberger hat sich in der Kategorie Histo einen komfortablen Punktepolster herausgearbeitet, solange aber eine kleine Chance zur Titelverteidigung besteht wird der zweitplatzierte Gerhard Schauppenlehner sicher nicht locker lassen und dagegen halten. Alfons Nothdurfter vor Peter Waldbauer lautet hier die weitere Reihung und Gernot Bittner hat sich mit drei starken Ergebnissen in die Top-Five geschoben.





österreichische Automobil slalom staatsmeisterschaft



Text: Dipl. Ing. Martin DALL

Weiter Infos unter: www.slalom-oem.at

Presseinformation – Vorschau MSC-Kitzbühel-Slalom Fohnsdorf

